

1588 o.T. G.O. 14.

2276a

Im transfix sind die Erbquoten einzeln aufgezählt: Antelle an den Gebäuden zu Lotzlar, Ländereien, Gerechtigkeiten zu Ottmarsbocholt u. s. s. m.: genannt werden die Erben Schulte im Busche, Schwynhorst, Thier. Kötter: Kock im Bawrnolte, Berndt Bodde, Hermann Wencke, Johann Kruidtwage, Berndt WeBeler, Johann Nolscher uff der Norst, Hinrich Grube, Johann Schroer, Menneken in der Bitten, Johann Prantz.  
 Erben: Meggemann, Nolthuis, Welmann, Konnemann.  
 Kötter zu Ottmarsbocholt: Brune,  
 Lind-

Lindthovell am Kreienfelde, Berndt Konningk, Dreckmann, Ackermann, Hinrich Schomecker im Dorfe, Peter Koster, Johann Stocker, Hendrich Scheper, Trine Steffens, Johann Schuirmann.

Erben: Mengstmann, Lindhovell, Sale, Hendery tho Senden.

Kötter tho Ottmarsbocholt: Johann Borckenfeldt, Tigges Luicke, Brügger, Menneken up der Heiden, Mackelmann, Berndt Uphaus, Schomackersche am Kerckhoff, Johann Schimelboemer.

Kötter zum Böbler: Johann Holtermann, die Molnersche, Serries in der Bitten, Dulmanskotten in der Straten. Erben: Elvertmann, Wenne-mar uff dem Erve, Handorff, Freye;

Kötter zu Ottmarsbocholt: Johann Nolscher, Johann Brost, Trine Kamp-hove, Magell, Berndt Sabbe, Irin Telmanns, Mauritz Molner.

Kötter zu Boessler: Henrich Unstedt, Berndt Berndts, Johann Schole in den Bitten.

Es folgen Bestimmungen über Mühlen, Jagd, Fischereien, Weidegänge. Die Urk. enthält eine Reihe Flurnamen

1588